Sweetlight®

Quality Products

BEDIENUNGSANLEITUNG

FG 7
Nebelmaschine

Seite:

1. VORWORT 3

2. SICHERHEITSHINWEISE 3

2.1. Verbrennungsgefahr! 3

2.2. Allgemeine Sicherheit 3

3. ANSICHT / BEZEICHNUNG DER TEILE 4

INBETRIEBNAHME 4

INBETRIEBNAHME 5

3.1. Auswahl des Standortes 5

3.2. Anschluss und Wechseln des Fluidkanisters 5

3.3. Nebelfluid 5

4.3 Netzanschluss der FG 7 5

4. ARBEITEN MIT DER FG 7 6

4.1. Bedienelemente der FG 7 6

4.2. Ausschalten allgemein 6

4.3. Betriebsmöglichkeiten 7

4.3.1. Externe Ansteuerung 7

4.3.2. Betrieb über DMX512 7

4.3.3. Stand-alone-Betrieb 8

4.3.4. .Betrieb über 0-10 Volt (+) DC 8

4.3.5. Arbeiten mit dem integrierten Timer 9

4.3.6. Pin-Belegung 10

5. PFLEGE, WARTUNG 10

6. TROUBLE-SHOOTING 11

7. TECHNISCHE DATEN 12

1. Vorwort

Sie haben ein SWEETLIGHT-Nebelgerät erworben, mit dem Sie hoffentlich zu Ihrer vollsten Zufriedenheit arbeiten werden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Gebrauchsanweisung sorgfältig zu lesen, damit Sie das Gerät optimal bedienen und unter Berücksichtigung aller Sicherheitsaspekte verantwortungsbewusst einsetzen können.

2. Sicherheitshinweise

Eine Nebelmaschine ist kein Spielzeug!

2.1. Verbrennungsgefahr!

- Vorsicht, aus einer Nebelmaschine tritt heißer Dampf aus! Im Abstand von mindestens 1,50 m Richtung der Nebelaustrittsöffnung dürfen sich keine Personen oder wärmeempfindlichen Gegenstände befinden.
- Niemals während des Betriebes an der Nebelaustrittsöffnung hantieren
- Mindestabstand von 60 cm zu brennbaren Materialien einhalten
- Während des Betriebes ist vereinzelt ein Austreten von heißen Fluid-Tröpfchen möglich. Es sollte daher darauf geachtet werden, dass diese nicht zu einer Gefahr für Menschen werden können.

2.2. Allgemeine Sicherheit

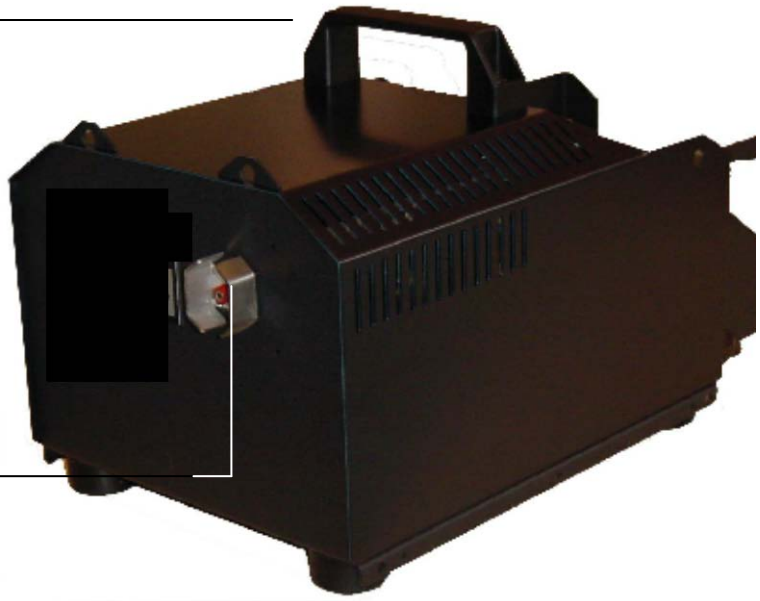
- Eingeschaltete Maschine nie unbeaufsichtigt lassen.
- Niemals in starke Zündquellen wie offenes Feuer oder Pyro-Effekte nebeln.
- Sichtweite nicht unter 2m sinken lassen. Sie tragen die Verantwortung für das Unfallrisiko von Personen, die sich im vernebelten Raum aufhalten.
- Ein an das Stromnetz (230V) angeschlossenes Gerät niemals öffnen !
- Nebelfluide nicht einnehmen oder äußerlich anwenden. Vor Kindern fernhalten. Bei Augenkontakt mit viel Wasser ausspülen. Im Falle einer versehentlichen Einnahme Arzt aufsuchen.
- Verschüttetes Fluid oder verspritzte Fluid-Tröpfchen können Rutschgefahr auslösen. Fluid aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. **SWEETLIGHT** –Nebelfluide sind vollständig wasserlöslich und biologisch abbaubar.
- Kunstnebel kann auf verschiedenste Arten erzeugt werden. Die hier angewandte Methode, Nebel mit Verdampfer-Nebelmaschinen zu erzeugen, ist dabei die ungefährlichste.
  Es ist uns kein Fall bekannt, in dem ein normal gesunder Mensch durch die Verwendung dieses künstlichen Nebels in irgendeiner Weise zu Schaden gekommen wäre. Voraussetzung ist die Anwendung professioneller Nebelgeräte mit korrekten Verdampfungstemperaturen und den darauf abgestimmten Nebelfluiden.

Dennoch empfehlen wir: Erkrankte Personen oder Personen mit Vorschäden der Atemwege oder Neigung zu Allergien sollten Kontakt zu Theaternebel meiden!

3. Ansicht / Bezeichnung der Teile

- Bedienfeld
- DMX-IN
- DMX-OUT
- Analoger Eingang
- Fluidschlauch mit Schnellkupplung
- Halterung für Fluid Kanister

- Griff
- Nebelaustrittsöffnung



Inbetriebnahme

3.1. Auswahl des Standortes

- Der Standort, an dem die FG 7 betrieben wird, muß trocken sein
- Frei von staubiger und verschmutzter Luft
- Vibrations- und erschütterungsfrei sein
- Eine nicht entflammbare Stellfläche sein
- Gut mit frischer, nebelfreier Luft belüftet sein
- Eine Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 45°C haben
- Eine relative Luftfeuchte von unter 80% haben

3.2. Anschluss und Wechseln des Fluidkanisters

- Stecktülle aus der Schnellkupplung durch zurückschieben der Arretierhülse lösen
- Kanister aus der Halterung nehmen
- Tankdeckel vom leeren auf den vollen Kanister schrauben
- Den Kanister wieder in das Kanisterfach stellen
- Stecktülle wieder fest in die Schnellkupplung stecken

3.3. Nebelfluid

Die FG 7 ist ausschließlich für die Verwendung mit SWEETLIGHT Nebelfluide

- Eco
- Medium
- Outdoor
- High End

vorgesehen. Die Verwendung eines Fremdnebelfluides führt zum Verlust des Garantieanspruches. Nebelfluid ist nicht unbegrenzt haltbar. Kein Nebelfluid verwenden das älter als zwei Jahre ist. Nähere Angaben zum Thema „Nebelfluide“ erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei uns.

4.3 Netzanschluss der FG 7

Stecken Sie den Netzstecker der FG 7 in eine Schutzkontaktsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die richtige Betriebsspannung vorliegt (230V/50Hz).
Im Leuchtzifferndisplay des Bedienfeldes erscheint ein P und zwei Zahlen (z.B. **P 15**).

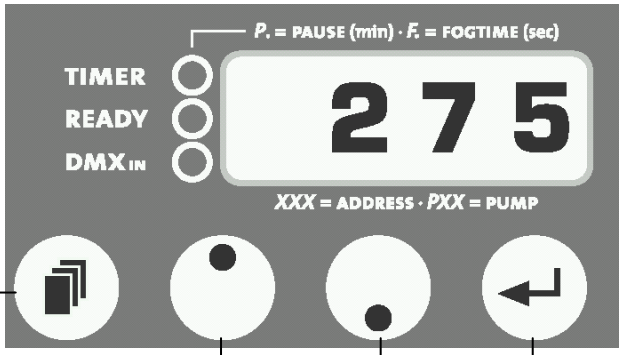
Nach ca. 7min Aufheizzeit ist die FG 7 nebelbereit. Sobald die Arbeitstemperatur erreicht ist, blinkt die grüne Ready-LED. Wenn die Endtemperatur erreicht ist, leuchtet die LED permanent.

4. Arbeiten mit der FG 7

Die FG 7 ist mit seinen 1500 W eine klassische Powernebelmaschine.
Dank der digitalen Technik ist es möglich, den Ausstoß so zu regeln, dass man kleinste Nebelwolken bis hin zu Raumfüllendem Nebel produzieren kann. Die Pumpenleistung kann zwischen 1-100% je nach Bedarf reguliert werden.

4.1. Bedienelemente der FG 7

- **TIMER-LED, rot**
- **READY-LED, grün**
- **DMX IN-LED, gelb**



- **MODE-Taste**
- **UP/DOWN Taste**
- **ENTER-Taste**

4.2. Ausschalten allgemein

Drücken Sie die Mode-Taste so oft, bis im Display „OFF“ erscheint..

Nach ca.15 sec schaltet sich das Gerät automatisch ab. In der rechten Ecke des Displays erschient ein roter Punkt.

Sie können das Gerät auch innerhalb der 15 sec durch Betätigen der Enter-Taster ausschalten.

Nach dem Ausschalten des DMX-Signals, wird das Gerät nach 15 sec. automatisch abgeschaltet.

Bitte beachten Sie, dass die Mode-Taste nicht zum „Scrollen“ durch die Menüpunkte geeignet ist. Sie muß jeweils einzeln kurz gedrückt werden. Wird die Mode-Taste länger als 2 sec. gedrückt gehalten, wechselt das Gerät in den Timer-Modus.

4.3. Betriebsmöglichkeiten

4.3.1.Externe Ansteuerung

Sie haben die Möglichkeit, die FG 7 über die XLR-Buchsen extern anzusteuern.
Grundsätzlich gilt: DMX hat Vorrang. Das bedeutet, sobald das Gerät über DMX 512 angesteuert wird, haben die mittels DMX eingestellten Werte Vorrang vor der analogen Ansteuerung von:

- 0-10V (+) DC
- Optionale Kabelfernbedienung
- Optionale Funkfernsteuerung

4.3.2.Betrieb über DMX512

Verbinden Sie die FG 7 mit einem DMX-Qwelle. Hierzu nutzen Sie die 5pol-XLR-Buchsen auf der Rückseite des Gerätes. Sobald das Gerät ein korrektes DMX-Signal empfängt, leuchtet die gelbe DMX-LED.

Einstellen der DMX-Startadresse

Drücken Sie die Mode-Taste auf dem Bedienfeld so oft, bis auf dem Display drei Zahlen erscheinen.

Sie nun über die Up/Down-Tasten die gewünschte DMX-Startadresse ein.

Speichern Sie die Startadresse, indem Sie die Enter-Taste drücken.

Nun können Sie den gewünschten Pumpenwert über diese DMX-Adresse einstellen.
Schalten Sie die DMX-Quelle aus, wird die FG 7 nach 15 sec. automatisch abgeschaltet.

4.3.3.Stand-alone-Betrieb

Natürlich können Sie die FG 7 im so genannten Stand-alone-Betrieb betrieben. Hierbei wird die Leistung der Pumpe direkt am Gerät individuell eingestellt.

Drücken Sie die Mode-Taste bis im Display ein P und zwei Zahlen erscheinen.

Stellen Sie nun mit den Up/Down-Tasten den gewünschten Pumpenwert ein.

Drücken Sie danach die Enter-Taste, um den Nebelvorgang zu starten.

Das Gerät nebelt nun so lange mit dem eingestellten Pumpenwert bis die Entertaste erneut gedrückt wird. Der Pumpenwert kann während des Nebels durch Drücken der Up/Down-Tasten jederzeit geändert werden.

4.3.4..Betrieb über 0-10 Volt (+) DC

Verbinden Sie die FG 7 mit einem analoge Pult, mit der optional erhältlichen Kabelfernbedienung oder Funkfersteuerung. Hierzu nutzen Sie die 3pol-XLR-Buchse auf der Rückseite des Gerätes.
Bitte achten Sie auf die korrekte Belegung des Steckers siehe dazu 5.3.6 Pin-Belegung.
Stecken Sie das Verbindungskabel des Pultes, der Kabelfernbedienung oder Funkversteuerung in die entsprechende Buchse auf der Rückseite des Gerätes.
Über den Auslöser der Funkfernsteuerung, den Drehknopf auf der Kabelfernbedienung bzw. über den Fader an Ihrem analogen Pult können Sie den Pumpenwert regulieren.
Durch Betätigen des On/Off-Schalters der Kabelfernbedienung wird der Nebelvorgang gestartet.

4.3.5.Arbeiten mit dem integrierten Timer

Mit dem integrierten Timer können Nebel- und Pausenzeiten einprogrammiert sowie der Pumpenwert eingestellt werden.
Um in den Timer-Modus zu gelangen, halten Sie die Mode-Taste länger als zwei sec.

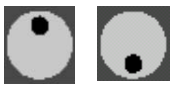
Sobald das Gerät in den Timer-Modus gewechselt hat, leuchtet die rote Timer-LED. Wird der Timer durch die Enter-Taste aktiviert, blinkt die rote Timer-LED.

Stellen Sie über die Up/Down-Tasten den Pumpenwert ein(**1-99%)**

Mit Hilfe der Menü-Taste gelegen Sie zu der Einstellung der Pausenzeit

Stellen Sie hier, mit Hilfe der Up/Down-Tasten die Pausenzeit ein(**0.1-99 Minuten**).

Mit Hilfe der Menü-Taste gelangen Sie zu den Einstellungen für Nebelzeit.

 Benutzen Sie die Up/Down-Tasten um die Nebelzeit(Fogtime) einzustellen (**1-99 sec**.)

Mit der Menü-Taste gelangen Sie zu dem Menüpunkt „Escape“

Mit drücken der Enter-Taste gelangen Sie wieder zum Standart Menü von Woaus Sie die Programmierung begonnen haben.

Nochmaliges betätigen der Enter-Taste startet nun den Timer mit dem Menü-Punkt, der auf dem Display angezeigt wird (z.B. P.xx = Start mit der Pausenzeit, F.xx = Start mit der Nebelzeit). Sie können den Time-Mouds verlassen, indem Sie entweder die Mode-Taste länger als zwei sec. gedrückt halten oder im Timer-Modus zum Punkt „ESC“ wechseln und dann die Enter-Taste drücken.

Autostart

Wenn beim aktivierten Timer der Netzstecker gezogen oder die Betriebsspannung unterbrochen wird, startet die FG 7 bei der nächsten Inbetriebnahme automatisch im Timer-Modus mit den bereits eingegebenen Werten.

4.3.6.Pin-Belegung

5pol-XLR (DMX):
Pin 1 = Ground (Masse), Pin 2 = DMX-, Pin 3 = DMX+, Pin 4 und 5 = nc
3pol-XLR (analog):
Pin 1 = Ground (Masse), Pin 2 = 0-10 V + DC in, Pin 3 = 12 V + DC out, max. 50mA

5. Pflege, Wartung

- Stellen Sie sicher, daß die Lüftungsschlitze nicht mit Staubablagerungen zugesetzt sind. Ggfs. müssen die Lüftungsschlitze gereinigt werden.
- Vermeiden Sie eine Überhitzung des Gerätes durch die Einhaltung der Betriebsumgebungstemperatur. Lassen Sie keine Scheinwerfer direkt auf das Gerät strahlen.
- Vermeiden Sie es, die FG 7 ohne Fluid laufen zu lassen . Die Pumpe läuft sonst trocken
- Wischen Sie ausgetretenes Fluid sofort auf. Feuchtigkeit – auch Fluid - kann die Elektronik zerstören.
- Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Zustand des Sinterfilters, ggfs. reinigen oder erneuern
- Bei häufiger Verwendung des gleichen Fluidkanisters, sollten Sie diesen vor jedem Befüllen mit frischen Fluid gründlich ausspülen. Dadurch vermeiden Sie Verunreinigungen
- Bei einer Festinstallation der FG 7 ist darauf zu achten, dass eine nebelfreie Luftzufuhr permanent gewährleistet ist. Kühlluft mit zu hoher Nebelkonzentration kann in der Nebelmaschine kondensieren und zu Feuchtigkeitsschäden führen
- Der Tankhalter kann für eine Festinstallation abgeschraubt werden. (Achtung: Der Höhenunterschied zwischen dem externen Kanister und der Maschine darf max. 1,5 m betragen, da die Pumpe das Fluid sonst nicht mehr ansaugen kann!)

6. Trouble-Shooting

Die FG 7 **nebelt nicht**

- Externe Ansteuerungen überprüfen
- Stromquelle überprüfen
- Fluidmenge überprüfen
- Verbindung am Fluidtank auf Dichtigkeit überprüfen
- Fluidschlauch auf Dichtigkeit prüfen
- Sinterfilter auf Verunreinigungen untersuchen

Die FG 7 **nebelt unkontrolliert**

- Externe Ansteuerungen überprüfen
- Untersuchen auf Feuchtigkeit (Feuchtigkeit im Gerät kann Nebelvorgang auslösen)

Die FG 7 **schaltet plötzlich ab**

- Der Temperaturwächter hat wegen Überhitzung abgeschaltet. Äußere Wärmequelle(n) entfernen und für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen. Das Gerät schaltet sich nach ca. 15-30 min. wieder ein

Lautes Brummgeräusch beim Nebeln

- Die Pumpe läuft trocken. Dies sollte unbedingt vermieden werden. Fluid nachfüllen!
- Schlauchkupplung überprüfen und noch mal einrasten lassen

Fehlermeldung E-4 im Display

- Die FG 7 ist zu heiß, die Heizung wird abgeschaltet und heruntergekühlt. **Behebung:** Netzstecker ziehen und wieder einstecken

Fehlermeldung E-1 im Display

- Bitte senden Sie die FG 7 zum Service ein

7. Technische Daten

Funktionsprinzip:	Verdampfer-Nebelmaschine
Leistung:	1500 W
Versorgungsspannung:	230V/50Hz
Fluidverbrauch:	bei max. Ausstoß 140ml/min bei Dauernebel 50ml/min
Ausstoßmenge	**1800 m³/min**
Fassungsvermögen Fluidbehälter:	5 Liter
Nebelausstoß:	in 99 Schritten einstellbar, 1%-Schritte
Nebelzeit:	Dauernebelfähig bei 50 %
Ansteuermöglichkeiten:	DMX 512 0-10 V analog Timer Stand-alone-Betrieb
Auffheizzeit:	ca. 7 min
Temperaturregelung:	Mikroprozessorgesteuert
Überhitzungsschutz:	Heizblock im Thermostat Pumpe mit Temperaturschalter
Maße (L x B x H):	47 x 23 x 24 cm
Gewicht ohne Fluid:	9 kg
Zubehör:	**Kabelfernsteuerung und Funkfernsteuerung** **Schlauchblende D.** **Hängeset**